

TÄTIGKEITS- / JAHRESBERICHT

des Jahres 2022

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Fröndenberg e.V.
Harthaer Platz 4, 58730 Fröndenberg

Zum 01.01.2022 hatte unser Verein insgesamt 14 aktive Bereitschaftsmitglieder und 10 freie Mitarbeiter*innen.

Bei den aktiven Bereitschaftsmitgliedern ist die Mitgliedschaft einer Person, aufgrund von 12-monatiger Nichttätigkeit, gemäß Ordnung der Rotkreuzgemeinschaften, in unserem Verein erloschen. Es konnten für die aktive Bereitschaft zwei neue, junge Mitglieder gewonnen werden.

Aufgrund des eigenen Alters bzw. auch wegen anderer Arbeitsverpflichtungen, haben in diesem Jahr sechs freie Mitarbeiter*innen bei uns aufgehört.

Somit haben wir zum Stand 31.12.2022 insgesamt 15 aktive Bereitschaftsmitglieder und vier freie Mitarbeiter*innen.

Sowohl die aktiven Bereitschaftsmitglieder als auch freien Mitarbeiter*innen haben insgesamt 2.677 Stunden im Jahr 2022 an ehrenamtlicher Arbeit für unseren Verein geleistet.

Diese gliedern sich in die folgenden Arbeitsbereiche auf:

- Sanitätsdienste: 607 Std.
- Ausbildungen / Lehrgänge: 749 Std.
- Offizielle Anlässe: 217 Std.
- Blutspende: 504 Std.
- Katastrophenschutz EE 03: 140 Std.
- Verwaltungsarbeit: 245 Std.
- Dienstabende: 58 Std.
- Jugendrotkreuz: 2 Std.
- Instandhaltung des DRK-Heim und Auto: 41 Std.
- Öffentlichkeitsarbeit: 72 Std.
- KV-Arbeitsgemeinschaften: 6 Std.
- Sonstige Dienste: 36 Std.

Die aktive Bereitschaft hat bei nachfolgenden Veranstaltungen von privaten als auch städtischen Veranstaltern Sanitätsdienste durchgeführt. Dabei brachten die aktiven Bereitschaftsmitglieder 607 Stunden dafür auf.

- Frühlingmarkt (Fröndenberger Werbering)
- Kindergarten Fußballturnier (AWO Familienzentrum „Auf dem Mühlenberg“)
- Volksradfahren (Stadt Fröndenberg)
- Abschlussfeier 10. Jahrgang (Gesamtschule Fröndenberg)
- Stuten- und Fohlenschau (PZV Hannoveraner-Westfalen)
- Schützenfest Bausenhagen (Schützenverein Kirchspiel Bausenhagen)
- Schützenfest Hohenheide (Schützenverein Adler Hohenheide)
- Ruhrtal Rockfest (Schützenverein Ruhrtal Warmen)
- Lauf durch den Warmer Lohn (VfL Fröndenberg)
- Fliegenkirmes (Stadt Fröndenberg)
- Eröffnung Sportpark (Stadt Fröndenberg)
- Fröndenberger Wandertag (Stadt Fröndenberg)
- Bauernmarkt (Stadt Fröndenberg)
- Apres-Ski Party (Schützenverein Ruhrtal Warmen)

Erstmalig haben wir in diesem Jahr mehr Anfragen für Sanitätsdienste erhalten als alle Jahre zuvor. Da diese auch alle von uns durchgeführt wurden konnten, liegt auch an der außergewöhnlich hohen Motivation unserer Mitglieder und der guten Ausbildung.

Die Blutspende zählt zu den wichtigen Terminen im städtischen Gebiet von Fröndenberg, um die lebenswichtige Versorgung von Blutpräparaten für Erkrankte / Verletzte sicherzustellen. Hierzu veranstaltete unser Verein, zusammen mit dem Blutspendedienst West des DRK, 19 Termine über das Jahr 2022 verteilt. Diese fanden an fünf verschiedenen Standorten im Stadtgebiet statt.

Es kamen zu diesen Terminen insgesamt 1.048 Blutspender*innen. Davon waren 54 Erstspender*innen.

Die Anzahl an Blutspender*innen nimmt über die vergangenen Jahre weiter ab. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 haben 12 % weniger ihr Blut gespendet.

An den einzelnen Spenderorten im Stadtgebiet ergibt sich ein gleiches Bild. Auch dort nimmt die Anzahl an Spender*innen dramatisch ab. Die durchschnittliche Anzahl an Spender*innen sind wie folgt:

- Gesamtschule: 81 (-20 % gegenüber 2021)
- Warmen: 60 (-20 % gegenüber 2021)
- Frömern: 59 (-12 % gegenüber 2021)
- Dellwig: 38 (-18 % gegenüber 2021)

Am 19.06.2022 wurde die jährlich stattfindende Blutspenderehrung durchgeführt. Hierzu wurden insgesamt 21 zu Ehrende in das DRK-Heim eingeladen, um persönlich die Ehrungsunterlagen und jeweils ein Präsentkorb, in einem feierlichen Rahmen, zu übergeben.

Als besondere Aktion gab es in diesem Jahr bei der Blutspende von Mai bis Anfang Oktober für jede(e) Blutspender*in einen Gutschein über 3 Kugeln Eis, welcher beim Eiscafe Rialto in Fröndenberg eingelöst werden konnten. Bei den vier vorweihnachtlichen Blutspenden im Dezember erhielt jede(e) Blutspender*in ein Tütchen Spekulatius. Diese wurden gefertigt von der Bäckerei Klemp in Frömern.

Im Bereich der Einsatzeinheit Unna 03 gab es nur einen Einsatz. Dieser war am 23.10.2022 in Kamen-Methler. Hier ist es zu einem Brandereignis in einem Hochhaus gekommen. Von unserem Ortsverein her waren wir mit 5 Einsatzkräften vor Ort. Aufgrund der Vielzahl an angeforderten und eingesetzten Kräften wurde unsere Einheit nach ca. 2 Stunden aus dem Einsatz entlassen.

Über das Jahr verteilt haben wir dann noch, um fit und auf dem aktuellen Stand zu bleiben, an verschiedenen theoretischen als auch praktischen Diensten der Einsatzeinheit teilgenommen. Diese fanden an den jeweiligen ortsvereinseigenen Standorten in Unna, Holzwickede, Schwerte und Fröndenberg statt.

Zwei Bereitschaftsmitglieder von uns haben im Februar 2022 erfolgreich die Ausbildung zum Sanitäter abschließen können. Zwei weitere Helferinnen sind mit der Ausbildung zur Sanitäterin im November 2022 gestartet.

Darüber hinaus konnten sich noch bei nachfolgend aufgeführten Lehrgängen verschiedene Helfer*innen von uns qualifizieren:

- Rotkreuzeinführungsseminar: 2
- Helfergrundausbildung Betreuungsdienst: 1
- Grundausbildung Technik und Sicherheit: 3
- Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit: 3
- Ausbildung zum Sprechfunke ABC: 4
- Aufbaulehrgang zum Rettungshelfer: 2
- Leiten von Rotkreuzgemeinschaften: 1

Am 03.04.2022 hat unser Ortsverein wieder am jährlich stattfindenden Frühlingsmarkt in der Innenstadt von Fröndenberg teilgenommen. Wir haben uns mit Fahrzeug und Technik-Anhänger präsentiert und dazu einen Waffel- und Kaffee-Verkauf durchgeführt. Diesmal erstmalig nicht mit festen Preisen für die Waffeln und Kaffee, sondern haben es den Käufern selbst überlassen einen Preis festzulegen. Nach dem Motto „Zahlen Sie das, was es Ihnen wert ist“. Dies hat großen Anklang gefunden und wir konnten hierdurch, im Vergleich zu den Vorjahren, mehr Geld einnehmen. Obwohl es diesmal frostige Temperaturen gehabt hat.

Aufgrund der sehr guten Unterstützung im Jahr 2021 bei der Flutkatastrophe in Fröndenberg, wollte sich die Stadt Fröndenberg in diesem Jahr erkenntlich zeigen und hat zum ersten Mal einen „Tag des Ehrenamts“ durchgeführt. An diesem haben sich die verschiedenen Hilfsorganisationen präsentiert. Auch unser Ortsverein hat sich mit Fahrzeug, Technik-Anhänger und dem Katastrophenschutz Mitmach-Aktionsstand „Blackout of the box“ präsentiert.

Höhepunkt des Tages war die gemeinsame Übung zwischen Feuerwehr, DRK und Malteser, in der ein Autounfall dargestellt wurde und die Versorgung und Rettung der Beifahrerin. Die Verletztendarstellerin „Beifahrerin“ wurde durch uns gestellt und durch eine Ehrenamtliche des Kreisjugendrotkreuzes professionell geschminkt.

Am 12. August 2022 wurden allen Einsatzkräften des DRK im Gebiet des Kreisverband Unna, welche 2021 bei den jeweiligen Flutkatastrophen in vielen verschiedenen Bereichen mitgeholfen haben, zum Haus Opherdicke in Holzwickede eingeladen.

In einem festlichen Rahmen wurde diesen Einsatzkräften die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Aus unserem Ortsverein wurden insgesamt 7 Helfer*innen geehrt.

Um einen näheren, visuellen Einblick in verschiedene Bereiche unseres Ortsvereins und alles drumherum, externen Personen zu geben, hat unser Rotkreuzleiter Ralf Quietzsch im März 2022 mit dem eigenständigen YouTube Kanal „Ehrenamt inside“ gestartet. Jüngere Menschen tendieren im Bereich der sozialen Medien immer mehr zu Videoangeboten, so dass dies ein Versuch sein soll, auch jüngere Personen für ein Ehrenamt bei uns zu begeistern.

Die Anzahl der Abonnenten des Kanals beläuft sich auf 40 (Stand 31.12.2022).

Das meistgesehene Video in diesem Jahr ist das zum Tag des Ehrenamts mit insgesamt 3.416 Aufrufen (Stand 31.12.2022).

Bei den sozialen Medien ist unser Ortsverein sehr aktiv, welches sich in den nachfolgenden Zahlen widerspiegelt (Stand 31.12.2022):

Facebook

- Anzahl Follower: 560
- Anzahl Beiträge: 46

Instagram

- Anzahl Follower: 965
- Anzahl Beiträge: 43

Dieser Bericht wurde erstellt durch Ralf Quietzsch (Rotkreuzleiter).